

Brandursache: Sechsjähriger spielte mit Feuer

Kind zündete Papier im Holztreppenhaus an. Vier Menschen kamen ums Leben. Große Anteilnahme der Duisburger Bürger

Gregor Herberhold

Duisburg. Ein sechsjähriger Junge hat den fürchterlichen Brand in einem Marxloher Mehrfamilienhaus am Sonntagnachmittag ausgelöst: Er hatte mit Feuer gespielt, wie die Feuerwehr gestern klarstellte.

Das Kind hatte im Erdgeschoss des Holztreppenhauses Papier angezündet, das zunächst eine Couch und an-

schließend das Treppenhaus in Brand setzte. Als der Junge merkte, dass er das Feuer nicht löschen konnte, lief er weg, statt Alarm zu schlagen.

Durch den Brand waren zwei Jungen im Alter von zwei und vier Jahren sowie ein zehnjähriges Mädchen und die 44 Jahre alte Tante der Kinder ums Leben gekommen.

Die Stadt Duisburg sprach den Bürgern, die als erste am Unglücksort eintrafen und

Rettungsmaßnahmen einleiteten, nachträglich ein großes Lob aus: „Die Feuerwehr wurde in keiner Phase des Einsatzes durch Anwohner oder Schaulustige in ihren Arbeiten behindert. Diese haben im Gegenteil vorbildlich reagiert, indem sie den Vater der Kinder mit einer Anlegeleiter aus der brennenden Wohnung gerettet und der Feuerwehr beim Entfernen eines geparkten Autos geholfen haben.“

Der Sechsjährige tauchte später wieder auf und erzählte der Polizei, wie es zu dem Feuer gekommen war. Die Ermittlungen der Brandsachverständigen bestätigten die Aussagen des Kindes.

Stofftiere und Blumen

Vor dem Unglückshaus legten Nachbarn und Freunde der Familie Blumen, Stofftiere und Beileidsbekundungen

nieder. Zudem zündeten sie rund 100 Kerzen an. Zahlreiche Bürger diskutierten am Montag vor dem Haus, fragten sich, warum nicht mehr Menschen gerettet werden konnten. Andere standen sprachlos da, konnten nicht fassen, welche Tragödie sich an der Einkaufsstraße abgespielt hatte.

ONLINE Die Fotostrecke zur Brandkatastrophe online:

DerWesten.de/marxloh